

Das heurige Landesfinale der Schülerliga Mädels fand wieder einmal in Hartberg statt. Beim Final 4-Turnier, organisiert von Philipp Mörth, kämpften die vier besten Teams der Steiermark in den Turnsälen des BSZ Hartberg um den begehrten Titel in der Steiermark.

In den zwei Semifinali trafen die SMS Rieger Hartberg auf die NMS Eisenerz und die NMS Bad Radkersburg auf die Hausherrinnen des Gymnasiums Hartberg. Eisenerz ließ gegen die Spielerinnen der Rieger Hartberg nichts anbrennen und gewann klar mit 2:0. Im zweiten Semifinale ging es von Beginn an heiß her und die favorisierten Radkersburger Mädels setzten die Hartbergerinnen mit guten Verteidigungsaktionen immer wieder unter Druck. Vor allem den wuchtigen Angriffen der körperlich starken Südsteirerinnen hatten die Gymnasium Mädels immer weniger entgegensetzen. Leider verletzte sich zur Mitte des ersten Satzes auch die Standardzuspielerin Anna-Maria Thier und somit ging der erste Satz relativ klar an Radkersburg. Im zweiten Satz deutet von Beginn an alles auf einen Erfolg der Mädels aus Radkersburg hin, als beim Stand von 10:19 die Hartbergerinnen nochmals ins Spiel fanden und den Satz bis zum Ende spannend machten. Dennoch ging das Semifinale mit 2:0 in die Südsteiermark und der Heimmannschaft bleibt nach dem österreichischen Meistertitel im Vorjahr nur das kleine Finale. Dieses bestritten sie gegen die Stadtrivalinnen der SMS Rieger. Obwohl der Beginn ausgeglichen verlief, konnten sich unsere Mädels dann doch immer wieder absetzen und schafften mit der Bronzemedaille ein versöhnliches Ergebnis.

Das große Finale bestritten die Mädels aus Eisenerz gegen die NMS Bad Radkersburg. In einem packenden Spiel auf hohem Niveau, das die mitgereisten Fans aus Eisenerz und Radkersburg von ihren Sitzen riss, wechselte die Führung immer wieder und den wuchtigen Angriffen der Mädels aus der Südsteiermark standen die Obersteirerinnen mit glänzenden Verteidigungsaktionen um nichts nach. Schlussendlich konnten sich die Mädchen von Trainer Heimo Witsch (Bad Radkersburg) in 3:1 (25:17, 29:27, 27:25, 25:20) Sätzen durchsetzen und sind sicherlich ein würdiger Vertreter bei den Österreichischen Meisterschaften in Vorarlberg. Wie schon in den letzten Jahren wird auch diesmal sicher gelten, wer in der Steiermark gewinnt, ist auch österreichweit vorne mit dabei. Wir gratulieren den Siegerinnen!



Ende der Saison 2018/19  
Volleyball Mädchen  
Steiermärkische Sparkasse  
Herzlich willkommen  
sind die